

PERSIEN – SCHMELZTIEGEL DER ZIVILISATIONEN

Vom Kaspischen Meer über Oasenstädte mit UNESCO-Welterbe zu den Inseln Qeshm und Hormus im Persischen Golf

Highlights

- Metropole im Norden des Iran: Tabriz
- UNESCO-Welterbestätten in Isfahan, Yazd & Teheran
- Faszinierende Ruinen in Persepolis (UNESCO)
- Kochen und Essen bei einer iranischer Familie
- Die Feueranbeter am Tacht-e Suleiman (UNESCO)

Fakten

Dauer:	21 Tage
Teilnehmer:	4–12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲△△△△
Übernachtung:	
Tourcode:	IRARND

ab 3890 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Kornelia Schau

Reiseberatung Zentral- und Vorderasien

Telefon: +49 351 31207-341

E-Mail: k.schau@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Der Norden und Süden in einer Reise
- Inseln Qeshm und Hormus im Persischen Golf

Termine 2024

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisetermine ab dem 30.09.2024 erhalten!

13.05.2024 – 02.06.2024	**3890 EUR** (EZZ: 480 EUR)	✈	
11.09.2024 – 01.10.2024	**3890 EUR** (EZZ: 480 EUR)	✈	
30.09.2024 – 20.10.2024	**3890 EUR** (EZZ: 480 EUR)	✈	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
14.10.2024 – 03.11.2024	**3890 EUR** (EZZ: 480 EUR)	✈	

Diese Reise ist auch als **DIAMIR-Privatreise** buchbar ab **3880 EUR pro Person** zzgl. Flug. täglich ab 2 Personen zwischen März und November, Englisch sprechende Reiseleitung

Zusatzkosten

- Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR
- Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR

Reiseverlauf

1. Tag

Anreise

Flug nach Teheran. Abholung am Flughafen und Transfer zum Hotel. Übernachtung im Hotel.

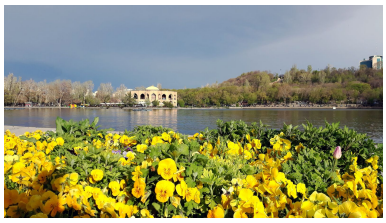


2. Tag

Fahrt via Masuleh ans Kaspische Meer

Sie verlassen die iranische Hauptstadt zeitig am Morgen in Richtung Nordwesten. Ihr erstes Ziel ist der idyllisch gelegene Ort Masuleh im Elburs-Gebirge, den Sie auf einer kurzen Wanderung erreichen. Inmitten dichter Wälder gelegen, schmiegen sich hier die mit hellem Lehm verputzten Häuser terrassenförmig an einen steilen Berghang. Dabei dienen die Dächer der Häuser jeweils als Gehwege für die darüber liegende Ebene. Weiterfahrt nach Bandar Anzali, der wichtigsten Hafenstadt am Kaspischen Meer. Bei entsprechenden Wetterverhältnissen fahren Sie am späten Nachmittag mit Booten in die unter strengem Naturschutz stehende Anzali-Lagune. Die Lagune ist Heimat endemischer Pflanzen und einer großen Anzahl verschiedener Vogelarten. Am Abend treffen Sie sich zu einem Begrüßungsessen in einem Fischrestaurant. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 7h, 480 km, Gehzeit ca. 1h).

1×(F/A)



3. Tag

Fahrt nach Tabriz

Durch schöne Gebirgslandschaften und vorbei am Sabalan (4811 m), dem zweithöchsten Vulkan im Iran, fahren Sie nach Tabriz – quirlige Universitätsstadt und wichtigste Metropole des Nordens. Am Abend findet sich gegebenenfalls noch etwas Zeit, um im El-Goli-Park zu flanieren. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 7h, 460 km).

1×F



4. Tag

Tabriz und das pittoreske Dorf Kandovan

In Tabriz lohnt der Besuch des Aserbaidschan-Museums und des historischen Basars, der unter UNESCO-Schutz steht. Später bestaunen Sie die Blaue Moschee, ein Meisterwerk des dekorativen Bauschmucks. Nach der Mittagspause fahren Sie weiter nach Kandovan. Auf einer kleinen Wanderung durchstreifen Sie das malerische Dorf, in dem Tuffkegel und hinkelsteinförmige Häuser die Szenerie beherrschen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1h, 60 km, Gehzeit ca. 1h).

1×F



5. Tag

Kandovan – Soltaniye – Zanjan

Richtung Südosten fahren Sie zunächst in den kleinen Ort Soltaniye. Am Weg liegt eine schöne Karawanserei, die Ihnen das Leben auf der Seidenstraße näherbringt. Bereits von weitem ist das Kuppelgebäude des Öldscheitü-Mausoleums sichtbar, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört und bereits um 1300 erbaut wurde. Soltaniye ist heute ein kleiner, beschaulicher Ort, dessen große Geschichte in einer Vielzahl von imposanten Gebäuden sichtbar ist. Fahrt nach Zanjan. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4-5h, 360 km).

1×F



6. Tag

Zanjan – Tacht-e Suleiman – Hamadan

Auf Ihrem Weg nach Hamadan besuchen Sie eine der wichtigsten historischen Anlagen des Landes, den Tacht-e Suleiman, den Thron des Salomon. Es handelt sich um einen Gebäudekomplex, bestehend aus Palast, Feuertempel und Befestigungsanlagen aus der Zeit der Sassaniden. Die UNESCO-Weltkulturerbestätte ist malerisch an einem See auf fast 2000 m Höhe gelegen. Anschließend Weiterfahrt nach Hamadan. Nahe der Stadt in schöner bergiger Umgebung mit einem Wasserfall und einer Seilbahn befinden sich zwei Keilschrifttafeln aus achämenidischer Zeit, die in einen Felsen gemeißelt sind. Übernachtung im Hotel in Hamadan. (Fahrzeit ca. 6-7h, 400 km).

1×F



7. Tag

Hamadan – Isfahan

Am Vormittag steht die Besichtigung von Hamadan auf dem Programm. Sie besuchen die Ausgrabungsstätten am Siedlungshügel von Hegmataneh und das Mausoleum des großen persischen Arztes Avicenna. Auf der Fahrt nach Isfahan halten Sie, um die beeindruckende Zitadelle Arg-e Googad zu besichtigen, die heute auch ein Hotel beherbergt. Schließlich erreichen Sie die wunderschöne Stadt Isfahan mit all ihren beeindruckenden Sehenswürdigkeiten. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 6h, 470 km).

1×F



8. Tag

Isfahan: Imam-Platz mit Moscheen und Basar

Zweifelsohne gilt Isfahan als eine der schönsten Städte der Welt. Sie beginnen Ihr Besichtigungsprogramm auf dem überwältigenden Meidān-e Emām (UNESCO). Unter Shah Abbas I. erhielt dieser Platz sein heutiges Aussehen. Gesäumt wird er von der komplett mit türkisfarbenen Fayencen verzierten Imam-Moschee, vom safawidischen Palast Ali-Qapu und der kleinen Scheich-Lotfollah-Moschee mit ihrer einzigartigen asymmetrischen Fassade. Weiter geht es zum Gartenpalast Tschehel Sotun (UNESCO): 20 hölzerne Säulen spiegeln sich im Wasserbecken des Palastes. Am späten Nachmittag unternehmen Sie einen Bummel über den historischen Basar, der sich in den Arkaden rings um den Platz befindet. Übernachtung wie am Vortag.

1×F



9. Tag

Isfahan: Jame-Moschee und armenisches Viertel mit Vank-Kathedrale

Am Morgen besichtigen Sie die Jame-Moschee (UNESCO), welche wie kein anderes Bauwerk die unterschiedlichen Stilepochen islamischer Baukunst widerspiegelt. Danach schauen Sie sich im armenischen Viertel Djolfa um und besichtigen dort die Vank-Kathedrale. Bei einem Spaziergang schauen Sie sich die wundervolle 33-Bogen-Brücke Si-o-se Pol an und die nicht weit davon entfernte, über den ewigen Fluss führende, Khaju-Brücke. Überachtung wie am Vortag.

1×F



10. Tag

Fahrt in die Wüstenoase Yazd

Am Morgen verlassen Sie Isfahan in Richtung Yazd. Sie halten in Na'in, um einen der ältesten Sakralbauten des Iran, eine bezaubernde Freitagsmoschee aus dem Jahr 960, zu besichtigen. Darüber hinaus werden Sie in einer Teppichmanufaktur in die Geheimnisse der Perser eingeführt. Bevor Sie Yazd erreichen, machen Sie noch einen Halt in Chak Chak. Das Dorf, welches sich spektakulär an den Fels klammert, ist eine wichtige Pilgerstätte. Hier besuchen Sie die Hüter des ewigen Feuers der Zoroastrier. In der Oase Yazd angekommen, werden Sie an diesem Tag noch den schönsten Platz der Stadt besuchen, der durch die Fassade der ehemaligen Amir-Chaqmaq-Moschee dominiert wird. Übernachtung im Hotel. (Gehzeit ca. 1h, 400 m↑↓, Fahrzeit ca. 2h, 160 km).

1×F



11. Tag

Yazd – Pasargadae – Marv Dasht

In Yazd bummeln Sie durch die aus Lehmziegeln erbaute Altstadt (UNESCO) mit ihren verwinkelten Gassen. Weitere Besichtigungspunkte sind die Jame-Moschee (Freitagsmoschee) und der Besuch einer Zurkhaneh – wörtlich „Haus der Kraft" – einer traditionellen Sportstätte. Am Nachmittag verlassen Sie Yazd und fahren in die alte persische Residenzstadt Pasargadae (UNESCO), wo Sie einen Stopp einlegen, um die Ruinen zu besichtigen. Übernachtung in Marv Dasht in der Nähe von Persepolis in einem Hotel. (Fahrzeit ca. 4,5h, 390 km).

1×F



12. Tag

Persepolis – Naqsh-e Rostam – Shiraz

Der Tag beginnt grandios mit dem Besuch von Persepolis (UNESCO), einer der faszinierendsten Ruinenstätten der Welt. Die von Darius dem Großen gegründete Residenzstadt beeindruckt vor allem durch die riesigen Palastbauten. Wer einmal die Reliefs des Apadana gesehen oder im Hundertsäulensaal gestanden hat, wird diesen Moment nie vergessen. Weiter geht es nach Naqsh-e Rostam. Dort sehen Sie die Felsengräber der Achämeniden, das zoroastrische Feuerheiligtum und sassanidische Felsenreliefs. Gegen Abend erreichen Sie Shiraz und genießen die einzigartige Stimmung zum Sonnenuntergang am Mausoleum von Hafis, dem wichtigsten und bis heute viel rezitierten persischen Dichter. Ein schöner Teehausbesuch lässt den beeindruckenden Tag entspannt ausklingen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1-2h, 50 km).

1×F



13. Tag

Besichtigungen in Shiraz und Essen bei iranischer Familie

Freuen Sie sich auf die Besichtigungen in der angenehm grünen Stadt Shiraz, der „Stadt der Dichter und Rosen“. Auf dem Programm stehen Höhepunkte wie die Karim-Khan-Zitadelle, die Vakil-Moschee mit gleichnamigem Basar und Badehaus, die Nasir-ol-Molk-Moschee mit ihren außergewöhnlichen Lichtspielen im Inneren sowie das Schah-Tscheragh-Heiligtum. Genießen Sie einen Spaziergang durch den Eram-Garten (Paradiesgarten, UNESCO). Am Abend erhalten Sie beim gemeinsamen Kochen einzigartige Einblicke in den Alltag einer iranischen Familie und können ein typisch persisches Essen genießen. Übernachtung wie am Vortag.

1×(F/A)



14. Tag

Shiraz – Jahrom – Lar

Sie fahren von Shiraz Richtung Südosten nach Lar. Unterwegs halten Sie in Jahrom, um eine beeindruckende Höhle zu erkunden. Bei einem Spaziergang über den traditionellen Basar in Lar können Sie sich nach der langen Fahrt die Füße vertreten. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4,5h, 350 km).

1×F



15. Tag

Fahrt zum Persischen Golf und auf die Insel Qeshm

Heute erreichen Sie den Persischen Golf. Vom Hafen in Pohl setzen Sie mit einer Fähre nach Laft auf Qeshm über. Sie ist die größte Insel des Iran und durch ihre einzigartige Natur bekannt. Seit 2017 gehört sie zu den geschützten UNESCO-Geoparks. Angekommen auf dem Eiland begeben Sie sich sogleich auf eine Tour und besuchen dabei den alten Hafen und die traditionellen Schiffsbauer, die seit Jahrhunderten diesem Handwerk sehr versiert nachgehen. Mit einem Boot unternehmen Sie eine Fahrt in einen Mangrovenwald. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3,5h, 260 km, Fährüberfahrt ca. 30 min).

1×F



16. Tag

Erkundung der Insel Qeshm

Den ganzen Tag nehmen Sie sich Zeit, die landschaftlichen Besonderheiten der Insel Qeshm zu bestaunen. Beim ersten Halt begeben Sie sich auf eine Wanderung hinein in die bizarren Felsformationen des Sternentals. Wind und Wasser haben fantastische Gebilde entstehen lassen. Der absolute Höhepunkt des Tages ist am Nachmittag die Wanderung in die Chaku-Klamm. Die Erosion hat hier eine kilometerlange begehbare Schlucht in das weiche Sedimentgestein gegraben. Senkrecht ragen die ockerfarbenen bizarren Wände empor – ein beeindruckendes Szenario. Ein Bootsausflug bringt Sie auf die vorgelagerte Insel Naz. Am Abend können Sie bei einem traditionellen Meeresfrüchteessen den schönen Tag Revue passieren lassen. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 2-3h, 5 km, Fahrzeit ca. 2-3h, 180 km).

1×(F/A)



17. Tag

Erkundung der Regenbogeninsel Hormus

Bei der Überfahrt auf die Insel Hormus, die der berühmten Meeresstraße ihren Namen gab, ist schon von weitem die Festungsanlage zu sehen, die die Portugiesen hier errichteten. Hormus wird auch Regenbogeninsel genannt und gehört zu den geologischen Wundern unserer Erde. Auf kleinstem Raum hat die Natur hier eine unbeschreibliche Vielfalt an Farben und Formen hervorgebracht. Im Norden glänzt der Sandstrand in leuchtendem Silber, an einer anderen Stelle aufgrund der hohen Eisenkonzentration komplett rot. Übernachtung im Hotel. (Bootsfahrt ca. 40 min, 20 km).

1×F



18. Tag

Bootsfahrt nach Bandar Abbas und Besichtigungen

Am Morgen unternehmen Sie noch einen Spaziergang über die Insel. Nach der Überfahrt nach Bandar Abbas besuchen Sie die schönsten Sehenswürdigkeiten der größten und wichtigsten Hafenstadt des Landes am Persischen Golf. Besonders überraschend ist dabei ein Hindutempel – früher war der Einfluss der Inder hier sehr groß. Wie bereits auf Qeshm und Hormus tragen auch in Bandar Abbas und entlang der iranischen Küste einige Frauen Masken, die vor allem je nach religiöser Zugehörigkeit variieren. Übernachtung im Hotel. (Bootsfahrt ca. 1h, 30 km).

1×F



19. Tag

Inlandsflug nach Teheran und umfangreiches Besichtigungsprogramm

Am Morgen erfolgt der Transfer zum Flughafen. In ca. 2h fliegen Sie nach Teheran. Je nach Flugplan beginnen Sie mit der Stadtbesichtigung. Auf Ihrem Programm stehen der Azadi-Platz mit dem bekannten Freiheitsturm und einer der attraktivsten Schreine (Imamzadeh Saleh) der Stadt mit seinen sehr fotogenen Zwillingsminaretten und der über und über mit schönen gemusterten, türkisfarbenen Fliesen bedeckten Kuppel. Wenn es die Zeit erlaubt, können Sie den dazugehörigen Basar durchstöbern. Anschließend besichtigen Sie das riesige Areal der Sommerresidenz des Schahs von Persien und wenn möglich noch die moderne Tabiat-Brücke oder das Mausoleum des schiitischen Geistlichen Ayatollah Khomeini. Übernachtung im Hotel.

1×F



20. Tag

Teheran: Nationalmuseum, Golestan-Palast und Milad-Turm

Nach dem Frühstück setzen Sie Ihre Besichtigungen in der Stadt fort und beginnen mit einem ausgedehnten Besuch des Nationalmuseums. Anschließend erwartet Sie der berühmte Golestan-Palast (UNESCO). Bis zur Errichtung der Islamischen Republik war er offizieller Regierungssitz des persischen Monarchen. Vom Fernsehturm Borj-e Milad können Sie bei gutem Wetter einen traumhaften Blick über Teheran genießen. Mit 435 m ist er der höchste Turm des Landes und der sechsthöchste Fernsehturm der Welt. Am Abend erwartet Sie ein gemeinsames Abschiedsessen in einem traditionellen Restaurant. Übernachtung im Hotel.

1×(F/A)

21. Tag

Abreise

Noch in der Nacht erfolgt der Transfer zum Flughafen und Sie fliegen zurück nach Deutschland. Auf Wiedersehen.

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Teheran und zurück mit Lufthansa, Turkish Airlines oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- Deutsch sprechende Reiseleitung
- Inlandsflug Bandar Abbas – Teheran in Economy Class
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- alle Eintritte laut Programm
- 20 Ü: Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 19×F, 4×A

nicht in den Leistungen enthalten

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Visum (ca. 80 €)
- optionale Ausflüge, Aktivitäten und Eintritte
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Kleidungsvorschriften Iran
Absolute Pflicht ist es, die islamischen Kleidungsvorschriften zu beachten. Für **Frauen** gilt: In der Öffentlichkeit, d. h. außerhalb des eigenen Hotelzimmers, muss immer ein Kopftuch getragen werden. Arme und Beine müssen bedeckt sein. Am praktischsten ist die Kombination einer leichten Stoffhose und darüber ein längeres Kleidungsstück (Strickjacke, Cardigan, längere Bluse, Tunika), welches zumindest den größten Teil der Oberschenkel (am besten bis zum Knie) bedeckt. Für **Männer** gilt es, keine kurzen Hosen zu tragen. Kurze Hemden hingegen sind erlaubt, auch in den Moscheen. Bitte denken Sie daran, dass sich die Damen bei der Anreise in den Iran bereits im Flugzeug nach iranischen Vorschriften kleiden müssen.

Inlandsflug
Als Ihr Reiseveranstalter sind wir verpflichtet, Ihnen mitzuteilen, dass fast alle Luftfahrtunternehmen Irans auf der Liste derjenigen Fluggesellschaften stehen, die keine Betriebserlaubnis für Langstreckenflüge in die EU haben. Wir nutzen für die Langstreckenflüge definitiv keine dieser Fluglinien. Dies betrifft Mahan Air, Aseman Air und Flugzeuge bestimmten Typs (Fokker F100, Boeing 747) von Iran Air.

Ihre Hotels
Die Unterkünfte in den Städten entsprechen überwiegend dem internationalen Standard. Bitte stellen Sie sich jedoch darauf ein, dass das eine oder andere Hotel einfacher ist.

Anforderungen

Für diese Reise sind keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erforderlich, aber Flexibilität, Teamgeist und Bereitschaft zum Komfortverzicht sind unerlässlich. Bitte stellen Sie sich auf heißes Klima und zum Teil lange Fahrstrecken ein.

Einreise Iran
Ihr Reisepass darf keinen israelischen Stempel enthalten, ein Stempel der USA ist jedoch kein Problem.

Schweizer Reisegäste benötigen für ein Iran-Visum zusätzlich eine sogenannte Fingerabdruckkarte (ca. 60 CHF).

Reisen nach Iran können sich gemäß Gesetzesbeschluss des US-Kongresses vom 18.12.2015 zur Änderung des Visa Waiver Programms auf spätere Einreisen in die USA auswirken. Weitere Informationen erteilt Ihnen das Auswärtige Amt.

Zusatzinformationen

Für Touristen ist derzeit ein normaler Reiseverlauf ohne Einschränkung bei den Besichtigungen möglich, Restaurants, Schnellimbiss und Coffeeshops sowie alle Museen haben geöffnet. In den Hotels gibt es allgemeine Hygienevorschriften.

Unsere Guides und Fahrer werden vor Anreise der Gruppe getestet, zudem sind alle bereits geimpft.

Einige der Hotels im Land haben bisher noch nicht wieder geöffnet, sodass oftmals ein kurzfristiger Hotelwechsel notwendig wurde. Wir haben jedoch besonderes Augenmerk darauf gelegt, die Unterkünfte in derselben gebuchten Kategorie zu nutzen.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.